

**Änderungstarifvertrag Nr. 23**  
**zum Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst des Landes Hessen**  
**(TV-H)**  
**vom 15. März 2024**

Zwischen

dem Land Hessen,  
vertreten durch das Hessische Ministerium des Innern,  
für Sicherheit und Heimatschutz,

– einerseits –

und

– andererseits – \*

wird Folgendes vereinbart:

**\* Anmerkung:**

Der Tarifvertrag ist gleichlautend, aber getrennt vereinbart mit

- a) ver.di – Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft, vertreten durch den Bundesvorstand,  
GdP, Gewerkschaft der Polizei, Landesbezirk Hessen,  
GEW, Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft, vertreten durch den Landesverband Hessen,  
IG BAU, Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt, Bundesvorstand,

und

- b) dbb beamtenbund und tarifunion, vertreten durch den Fachvorstand Tarifpolitik.

## § 1

### Wiederinkraftsetzung der gekündigten Entgelttabellen

Die gekündigten Anlagen B, C und F des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst des Landes Hessen (TV-H) vom 1. September 2009, zuletzt geändert durch den Änderungstarifvertrag Nr. 22 vom 27. Oktober 2022, werden für die Zeit vom 1. Februar 2024 bis 31. Januar 2025 wieder in Kraft gesetzt.

## § 2

### Änderung des TV-H zum 1. Januar 2024

Der Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst des Landes Hessen (TV-H) vom 1. September 2009, zuletzt geändert durch den Änderungstarifvertrag Nr. 22 vom 27. Oktober 2022, wird wie folgt geändert:

1. § 6a Absatz 4 wird wie folgt gefasst:

„(4) <sup>1</sup>Die Regelung tritt mit Ablauf des 31. Dezember 2026 ohne Nachwirkung außer Kraft. <sup>2</sup>Der Antrag kann letztmalig bis zum 30. September 2025 gestellt werden.“

2. § 20 Absatz 2 wird folgende Protokollerklärung angefügt:

**„Protokollerklärung zu § 20 Absatz 2:**

*Bei Beschäftigten, die bis zum 1. September des laufenden Kalenderjahres aus der Entgeltgruppe 8 in die Entgeltgruppe 9a oder die Entgeltgruppe 9b Stufe 2 oder 3 höhergruppiert werden, erhöht sich der Bemessungssatz um 2 v.H. für jeden vollen Kalendermonat der Eingruppierung in der Entgeltgruppe 8.“*

## § 3

### Änderung des TV-H zum 1. August 2024

Der Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst des Landes Hessen (TV-H) vom 1. September 2009, zuletzt geändert durch § 2 dieses Tarifvertrages, wird wie folgt geändert:

1. § 8 Absatz 3 wird aufgehoben und wie folgt gefasst:

„(3) (aufgehoben)“

2. § 17 Absatz 3 Satz 1 wird wie folgt geändert:

a) Im Buchstaben j wird nach dem Wort „Kalenderjahr“ der Punkt durch ein Komma ersetzt.

b) Es wird folgender Buchstabe k angefügt:

„k) Zeiten eines Freistellungsanspruchs nach § 44b SGB V.“

3. § 29 wird wie folgt geändert:

a) Nach Absatz 1 Satz 1 Buchstabe f wird folgende Protokollerklärung eingefügt:

**„Protokollerklärung zu § 29 Absatz 1 Buchstabe a:**

*<sup>1</sup>Entsprechendes gilt für Beschäftigte, die gemeinschaftlich mit ihrem/seinem Ehepartner oder ihrer/seiner Ehepartnerin ein Kind adoptieren wollen, mit Beginn der Adoptionspflegezeit im Sinne des § 1744 BGB, wenn zu diesem Zeitpunkt das Kind noch nicht das dritte Lebensjahr vollendet hat. <sup>2</sup>Bei*

*Beschäftigten in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft entsteht der Arbeitsbefreiungstatbestand, wenn ein Kind mit dem Ziel einer Adoption und einer Sukzessivadoption erstmals in den gemeinsamen Haushalt zur Adoptionspflege im Sinne des § 1744 BGB aufgenommen wird und das Kind zu diesem Zeitpunkt noch nicht das dritte Lebensjahr vollendet hat.“*

b) Absatz 4 wird wie folgt gefasst:

„(4) <sup>1</sup>Auf Anforderung und durch entsprechenden Nachweis der vertragschließenden Gewerkschaften kann den gewählten Vertreterinnen und Vertretern ihrer Gremien zur Teilnahme an Tagungen Arbeitsbefreiung bis zu acht Werktagen im Jahr unter Fortzahlung des Entgelts erteilt werden; dringende betriebliche/dienstliche Interessen dürfen der Arbeitsbefreiung nicht entgegenstehen. <sup>2</sup>Zur Teilnahme an Tarifverhandlungen von Mitgliedern der Tarifkommission mit dem Land Hessen sowie zu deren Vor- und Nachbereitung kann auf Anforderung einer der vertragsschließenden Gewerkschaften Arbeitsbefreiung unter Fortzahlung des Entgelts ohne zeitliche Begrenzung erteilt werden. <sup>3</sup>Satz 1 gilt entsprechend für nicht in Gremien gewählte Gewerkschaftsmitglieder zur Teilnahme an Vorbereitungen von Tarifverhandlungen in einem Umfang von bis zu zwei Werktagen.

**Protokollerklärung zu § 29 Absatz 4 Satz 2:**

*<sup>1</sup>Vorbereitungszeiten sind insbesondere die Mitgliederversammlung zur Wahl einer Tarifkommission und/oder Sitzungen der Tarifkommission zur Forderungsdiskussion und/oder zum Forderungsbeschluss. <sup>2</sup>Nachbereitungszeiten sind Sitzungen der Tarifkommission innerhalb einer laufenden Erklärungsfrist zur Bewertung eines Tarifergebnisses und/oder Einleitung einer Mitgliederbefragung.“*

4. § 29b Absatz 1 wird folgende Protokollerklärung angefügt:

**„Protokollerklärung zu § 29b Absatz 1:**

*<sup>1</sup>Entsprechendes gilt für Beschäftigte, die gemeinschaftlich mit ihrem/seinem Ehepartner oder ihrer/seiner Ehepartnerin ein Kind adoptieren wollen, mit Beginn der Adoptionspflegezeit im Sinne des § 1744 BGB, wenn zu diesem Zeitpunkt das Kind noch nicht das dritte Lebensjahr vollendet hat. <sup>2</sup>Bei Beschäftigten in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft entsteht der Freistellungsanspruch, wenn ein Kind mit dem Ziel einer Adoption und einer Sukzessivadoption erstmals in den gemeinsamen Haushalt zur Adoptionspflege im Sinne des § 1744 BGB aufgenommen wird und das Kind zu diesem Zeitpunkt noch nicht das dritte Lebensjahr vollendet hat. <sup>3</sup>Sind beide Annehmende beim Land Hessen beschäftigt, kann der Anspruch ausschließlich von einer/einem Beschäftigten geltend gemacht werden und ist für die Dauer des Freistellungszeitraumes bindend. <sup>4</sup>Steht eine oder einer der beiden Annehmenden in einem Beamtenverhältnis zum Land Hessen und kann die oder der Annehmende anlässlich der Adoption Sonderurlaub nach den beamtenrechtlichen Regelungen beanspruchen, gilt Satz 3 entsprechend.“*

**§ 4**

**Änderung des TV-H zum 1. Januar 2025**

Der Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst des Landes Hessen (TV-H) vom 1. September 2009, zuletzt geändert durch § 3 dieses Tarifvertrages, wird wie folgt geändert:

1. Das Tabellenentgelt in der Entgeltgruppe 1 der Anlage B wird für die Zeit vom 1. Januar 2025 bis 31. Januar 2025 wie folgt festgesetzt:

„Entgeltgruppe	Stufe 1a	Stufe 1b	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
1			2.229,66	2.261,47	2.299,66	2.337,87	2.433,35“

2. § 6a Absatz 1 Satz 2 wird wie folgt gefasst:

„<sup>2</sup>Bei Beschäftigten, die einen Anspruch auf Freizeitausgleich nach Satz 1 geltend gemacht haben, beträgt der Vomhundertsatz des Bemessungssatzes der Jahressonderzahlung abweichend von § 20 Absatz 2:

Verminderte Vomhundertsätze des Bemessungssatzes der Jahressonderzahlung für zwei Arbeitstage Freizeitausgleich entsprechend der durchschnittlichen Anzahl der Arbeitstage pro Woche						
Anzahl der Arbeitstage (AT) pro Woche	5 AT	6 AT	4 AT	3 AT	2 AT	1 AT
EG 1 bis EG 8	79,68 v.H.	81,40 v.H.	77,10 v.H.	72,80 v.H.	64,20 v.H.	38,40 v.H.
EG 9a bis EG 16	49,92 v.H.	51,60 v.H.	47,40 v.H.	43,20 v.H.	34,80 v.H.	9,60 v.H.“

3. § 16 Absatz 5 wird wie folgt gefasst:

„(5) <sup>1</sup>Zur regionalen Differenzierung, zur Deckung des Personalbedarfs, zur Bindung von qualifizierten Fachkräften oder zum Ausgleich höherer Lebenshaltungskosten kann sowohl Gruppen von Beschäftigten als auch einzelnen Beschäftigten abweichend von der tarifvertraglichen Einstufung ein bis zu zwei Stufen höheres Entgelt ganz oder teilweise vorweg gewährt werden. <sup>2</sup>Beschäftigten mit einem Entgelt der Stufe 1a kann abweichend von Satz 1 ein bis zu drei Stufen höheres Entgelt ganz oder teilweise vorweg gewährt werden. <sup>3</sup>Beschäftigten mit einem Entgelt der vorletzten oder der letzten Stufe kann abweichend von Satz 1 ein um bis zu 20 v.H. des individuellen Tabellenentgelts höheres Entgelt gewährt werden. <sup>4</sup>Die Gewährung der Zulagen nach den Sätzen 1 bis 3 kann befristet werden. <sup>5</sup>Die Zulagen sind auch als befristete Zulagen widerruflich. <sup>6</sup>§ 18 bleibt unberührt.“

4. § 18 wird wie folgt gefasst:

**„§ 18 Fachkräftezulage**

(1) <sup>1</sup>Zur Gewinnung oder Bindung von Ärztinnen und Ärzten sowie Zahnärztinnen und Zahnärzten nach Teil I oder Abschnitt 2 Unterabschnitt 2 des Teils II der Anlage A sowie Beschäftigten nach Abschnitt 11, Abschnitt 19 Unterabschnitt 4 und Abschnitt 21 Unterabschnitte 1, 2 und 8 des Teils II der Anlage A kann eine Zulage als Fachkräftezulage in Höhe von bis zu 25 v.H. des individuellen Tabellenentgelts gewährt werden. <sup>2</sup>Die Zulage

kann befristet gewährt werden. <sup>3</sup>Sie ist auch als befristete Zulage widerruflich. <sup>4</sup>§ 16 Absatz 5 bleibt unberührt.

- (2) <sup>1</sup>Darüber hinaus kann Beschäftigten in begründeten Ausnahmefällen und im begrenzten Maße eine Zulage in Höhe von bis zu 1.500 Euro monatlich gezahlt werden, wenn ihnen vorübergehend ganz oder teilweise andere oder zusätzliche Aufgaben übertragen werden. <sup>2</sup>Bei Übertragung dieser Aufgaben kann die Zulage nach Satz 1 auch einzelnen oder allen Beschäftigten innerhalb einer Gruppe in Höhe von jeweils bis zu 1.500 Euro monatlich gezahlt werden. <sup>3</sup>§ 24 Absatz 2 findet Anwendung. <sup>4</sup>Die Gewährung der Zulage ist längstens auf die Dauer der Aufgabenübertragung zu befristen. <sup>5</sup>Die Zulage ist widerruflich. <sup>6</sup>§§ 14 und 16 Absatz 5 bleiben unberührt.
- (3) Die Zulagen nach den Absätzen 1 und 2 können nebeneinander gewährt werden.

**Protokollerklärungen zu § 18 Absatz 2:**

1. *Die Informationsrechte des Personalrats nach § 61 Absatz 1 Satz 1 Personalvertretungsgesetz sind zu wahren.*
2. *Pro Kalenderjahr kann die Zulage 2 v.H. der Beschäftigten des Landes gewährt werden. Die Zulage nach Absatz 1 wird auf die Höchstgrenze nicht angerechnet.“*

5. § 20 wird wie folgt geändert:

a) Absatz 2 wird wie folgt gefasst:

„(2) Die Jahressonderzahlung beträgt bei Beschäftigten in den Entgeltgruppen

EG	ab dem Kalenderjahr 2025
1 bis 8	90 v.H.
9a bis 16	60 v.H.

der Bemessungsgrundlage nach Absatz 3.“

b) Die Protokollerklärung zu Absatz 2 wird wie folgt gefasst:

**„Protokollerklärung zu § 20 Absatz 2:**

*Bei Beschäftigten, die bis zum 1. September des laufenden Kalenderjahres aus der Entgeltgruppe 8 in die Entgeltgruppe 9a oder die Entgeltgruppe 9b Stufe 2 oder 3 höhergruppiert werden, erhöht sich der Bemessungssatz um 2,2 v.H. für jeden vollen Kalendermonat der Eingruppierung in der Entgeltgruppe 8.“*

6. In § 40 Nr. 5 zu § 16 wird die Ziffer 2 wie folgt gefasst:

>2. § 16 Absatz 5 gilt in folgender Fassung:

„(5) <sup>1</sup>Zur regionalen Differenzierung, zur Deckung des Personalbedarfs, zur Bindung von qualifizierten Fachkräften oder zum Ausgleich höherer Lebenshaltungskosten kann sowohl Gruppen von Beschäftigten als auch einzelnen Beschäftigten abweichend von der tarifvertraglichen Einstufung ein bis zu zwei Stufen höheres Entgelt ganz oder teilweise vorweg gewährt werden. <sup>2</sup>Beschäftigten mit einem Entgelt der Stufe 1a kann abweichend von Satz 1 ein bis zu drei Stufen höheres Entgelt ganz oder teilweise vorweg gewährt werden. <sup>3</sup>Beschäftigten

mit einem Entgelt der vorletzten oder der letzten Stufe kann abweichend von Satz 1 ein um bis zu 20 v.H. des individuellen Tabellenentgelts höheres Entgelt gewährt werden. <sup>4</sup>Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler mit einem Entgelt der vorletzten oder der letzten Stufe können bis zu 25 v.H. des individuellen Tabellenentgelts zusätzlich erhalten. <sup>5</sup>Dies gilt jedoch nur, wenn

- a) sie aufgrund ihrer fachlichen Qualifikation besondere projektbezogene Anforderungen erfüllen oder
- b) eine besondere Personalbindung beziehungsweise Personalgewinnung erreicht werden soll.

<sup>6</sup>Die Gewährung der Zulagen nach den Sätzen 1 bis 4 kann befristet werden. <sup>7</sup>Die Zulagen sind auch als befristete Zulagen widerruflich.“<

## § 5

### Änderung des TV-H zum 1. Februar 2025

Der Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst des Landes Hessen (TV-H) vom 1. September 2009, zuletzt geändert durch § 4 dieses Tarifvertrages, wird wie folgt geändert:

1. Satz 4 der Protokollerklärung Nr. 2 zu § 17 Absatz 4 wird wie folgt gefasst:  
*„<sup>4</sup>Sie betragen:*
    - a) *in den Entgeltgruppen 1 bis 8*
      - 37,96 Euro ab 1. Februar 2025
      - 40,05 Euro ab 1. August 2025
    - b) *in den Entgeltgruppen 9a bis 15*
      - 75,93 Euro ab 1. Februar 2025
      - 80,11 Euro ab 1. August 2025.“
2. Satz 2 der Protokollerklärung Nr. 4 zu § 21 Satz 2 und 3 wird wie folgt gefasst:  
*„<sup>2</sup>Der Erhöhungssatz beträgt für*
  - *vor dem 1. Februar 2025 zustehende Entgeltbestandteile 4,32 v.H. und*
  - *vor dem 1. August 2025 zustehende Entgeltbestandteile 4,95 v.H.“*
3. In § 39 Absatz 3 Buchstabe j wird das Datum „31. Januar 2024“ durch das Datum „31. Januar 2026“ ersetzt.
4. Die Protokollerklärung zu § 43 Nr. 5a zu § 15 wird wie folgt gefasst:  
**„Protokollerklärung zu § 15 Absatz 4:**  
*Die Pflegezulage erhöht sich ab dem 1. Februar 2025 auf 130,84 Euro und ab dem 1. August 2025 auf 138,04 Euro.“*
5. In § 50 Nr. 4 zu § 23 Absatz 4 wird in Absatz 1 Satz 1 die Angabe „6,50 Euro“ durch die Angabe „6,81 Euro ab 1. Februar 2025 und 7,18 Euro ab 1. August 2025“ ersetzt und die Angabe „8,50 Euro“ durch die Angabe „8,91 Euro ab 1. Februar 2025 und 9,40 Euro ab 1. August 2025“ ersetzt.
6. § 51 Nr. 2 zu § 19 wird wie folgt geändert:
  - a) In Ziffer 1 Absatz 1 wird die Protokollerklärung zu § 19 Nr. 1 Absatz 1 wie folgt gefasst:

**„Protokollerklärung zu § 19 Nr. 1 Absatz 1:**

*Die monatliche Gefahrenzulage beträgt:*

- 1.183,54 Euro ab 1. Januar 2021
- 1.240,35 Euro ab 1. Februar 2025
- 1.308,57 Euro ab 1. August 2025.“

- b) In Ziffer 1 Absatz 2 wird die Protokollerklärung zu § 19 Nr. 1 Absatz 2 wie folgt gefasst:

**„Protokollerklärung zu § 19 Nr. 1 Absatz 2:**

*Die monatliche Gefahrenzulage beträgt:*

- 753,17 Euro ab 1. Januar 2021
- 789,32 Euro ab 1. Februar 2025
- 832,73 Euro ab 1. August 2025.“

- c) In Ziffer 2 Absatz 1 wird die Protokollerklärung zu § 19 Nr. 2 Absatz 1 wie folgt gefasst:

**„Protokollerklärung zu § 19 Nr. 2 Absatz 1:**

*Die Sonderprämie beträgt:*

- 806,96 Euro ab 1. Januar 2021
- 845,69 Euro ab 1. Februar 2025
- 892,20 Euro ab 1. August 2025.“

- d) In Ziffer 3 Absatz 1 wird die Protokollerklärung zu § 19 Nr. 3 Absatz 1 wie folgt gefasst:

**„Protokollerklärung zu § 19 Nr. 3 Absatz 1:**

*Die Zulage für Luftbildauswerterinnen und Luftbildauswerter beträgt:*

- 107,59 Euro ab 1. Januar 2021
- 112,75 Euro ab 1. Februar 2025
- 118,95 Euro ab 1. August 2025.“

7. Die Anlagen B bis F erhalten die sich aus den Anlagen 1 bis 5 zu diesem Tarifvertrag ergebende Fassung.

## § 6

### Inkrafttreten

Dieser Tarifvertrag tritt wie folgt in Kraft:

- § 2 mit Wirkung vom 1. Januar 2024
- § 1 mit Wirkung vom 1. Februar 2024
- § 3 mit Wirkung vom 1. August 2024
- § 4 mit Wirkung vom 1. Januar 2025
- § 5 mit Wirkung vom 1. Februar 2025.

Wiesbaden, den 13. Januar 2025

gez. Unterschriften

**Anlage 1**  
zum Änderungstarifvertrag Nr. 23 zum TV-H  
vom 15. März 2024

**Anlage B**

**Entgelttabelle für die Entgeltgruppen 1 bis 16**  
gültig vom 1. August 2023 bis 31. Januar 2025

Entgelt- gruppe	Grundentgelt			Entwicklungsstufen			
	Stufe 1a	Stufe 1b	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
16	5.602,67	5.794,84	5.987,01	6.189,73	6.909,77	7.455,08	7.663,13
15	5.082,48	5.274,64	5.466,81	5.669,53	6.389,57	6.934,88	7.142,93
14	4.599,47	4.774,48	4.949,50	5.236,11	5.669,53	6.333,67	6.523,67
13	4.244,36	4.404,68	4.565,01	4.809,67	5.285,04	5.942,18	6.120,45
12	3.813,22	3.954,23	4.095,22	4.662,85	5.166,18	5.816,34	5.990,84
11	3.686,00	3.818,65	3.951,29	4.232,32	4.662,85	5.292,03	5.450,79
10	3.553,90	3.682,96	3.814,22	4.095,22	4.376,25	4.921,54	5.069,18
9b	3.180,41	3.293,86	3.407,31	3.558,03	3.992,44	4.348,83	4.479,29
9a	3.180,41	3.293,86	3.407,31	3.456,83	3.558,03	3.992,44	4.112,21
8	2.990,59	3.103,24	3.215,88	3.339,20	3.456,83	3.589,95	3.672,94
7	2.814,31	2.926,49	3.038,66	3.203,64	3.326,85	3.425,89	3.513,34
6	2.766,82	2.878,30	2.989,78	3.111,99	3.234,20	3.314,47	3.401,11
5	2.658,36	2.769,07	2.879,78	3.002,01	3.118,09	3.209,76	3.271,13
4	2.540,47	2.652,08	2.763,69	2.916,45	3.002,01	3.087,54	3.142,54
3	2.509,37	2.618,19	2.727,01	2.788,13	2.885,89	2.965,32	3.032,56
2	2.348,14	2.448,97	2.549,80	2.610,91	2.672,02	2.812,57	2.959,21
1*			2.140,40	2.170,94	2.207,60	2.244,28	2.335,94

**\*Für die Entgeltgruppe 1 gelten für die Zeit  
vom 1. Januar 2025 bis 31. Januar 2025 folgende Werte:**

Entgelt- gruppe	Grundentgelt			Entwicklungsstufen			
	Stufe 1a	Stufe 1b	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
1			2.229,66	2.261,47	2.299,66	2.337,87	2.433,35

**Entgelttabelle für die Entgeltgruppen 1 bis 16**  
gültig vom 1. Februar 2025 bis 31. Juli 2025

Entgelt- gruppe	Grundentgelt			Entwicklungsstufen			
	Stufe 1a	Stufe 1b	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
16	5.802,67	5.994,84	6.187,01	6.389,73	7.109,77	7.655,08	7.863,13
15	5.282,48	5.474,64	5.666,81	5.869,53	6.589,57	7.134,88	7.342,93
14	4.799,47	4.974,48	5.149,50	5.436,11	5.869,53	6.533,67	6.723,67
13	4.444,36	4.604,68	4.765,01	5.009,67	5.485,04	6.142,18	6.320,45
12	4.013,22	4.154,23	4.295,22	4.862,85	5.366,18	6.016,34	6.190,84
11	3.886,00	4.018,65	4.151,29	4.432,32	4.862,85	5.492,03	5.650,79
10	3.753,90	3.882,96	4.014,22	4.295,22	4.576,25	5.121,54	5.269,18
9b	3.380,41	3.493,86	3.607,31	3.758,03	4.192,44	4.548,83	4.679,29
9a	3.380,41	3.493,86	3.607,31	3.656,83	3.758,03	4.192,44	4.312,21
8	3.190,59	3.303,24	3.415,88	3.539,20	3.656,83	3.789,95	3.872,94
7	3.014,31	3.126,49	3.238,66	3.403,64	3.526,85	3.625,89	3.713,34
6	2.966,82	3.078,30	3.189,78	3.311,99	3.434,20	3.514,47	3.601,11
5	2.858,36	2.969,07	3.079,78	3.202,01	3.318,09	3.409,76	3.471,13
4	2.740,47	2.852,08	2.963,69	3.116,45	3.202,01	3.287,54	3.342,54
3	2.709,37	2.818,19	2.927,01	2.988,13	3.085,89	3.165,32	3.232,56
2	2.548,14	2.648,97	2.749,80	2.810,91	2.872,02	3.012,57	3.159,21
1			2.429,66	2.461,47	2.499,66	2.537,87	2.633,35

**Entgelttabelle für die Entgeltgruppen 1 bis 16**  
gültig ab 1. August 2025

Entgelt- gruppe	Grundentgelt			Entwicklungsstufen			
	Stufe 1a	Stufe 1b	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
16	6.121,82	6.324,56	6.527,30	6.741,17	7.500,81	8.076,11	8.295,60
15	5.573,02	5.775,75	5.978,48	6.192,35	6.952,00	7.527,30	7.746,79
14	5.063,44	5.248,08	5.432,72	5.735,10	6.192,35	6.893,02	7.093,47
13	4.688,80	4.857,94	5.027,09	5.285,20	5.786,72	6.480,00	6.668,07
12	4.233,95	4.382,71	4.531,46	5.130,31	5.661,32	6.347,24	6.531,34
11	4.099,73	4.239,68	4.379,61	4.676,10	5.130,31	5.794,09	5.961,58
10	3.960,36	4.096,52	4.235,00	4.531,46	4.827,94	5.403,22	5.558,98
9b	3.566,33	3.686,02	3.805,71	3.964,72	4.423,02	4.799,02	4.936,65
9a	3.566,33	3.686,02	3.805,71	3.857,96	3.964,72	4.423,02	4.549,38
8	3.366,07	3.484,92	3.603,75	3.733,86	3.857,96	3.998,40	4.085,95
7	3.180,10	3.298,45	3.416,79	3.590,84	3.720,83	3.825,31	3.917,57
6	3.130,00	3.247,61	3.365,22	3.494,15	3.623,08	3.707,77	3.799,17
5	3.015,57	3.132,37	3.249,17	3.378,12	3.500,58	3.597,30	3.662,04
4	2.891,20	3.008,94	3.126,69	3.287,85	3.378,12	3.468,35	3.526,38
3	2.858,39	2.973,19	3.088,00	3.152,48	3.255,61	3.339,41	3.410,35
2	2.688,29	2.794,66	2.901,04	2.965,51	3.029,98	3.178,26	3.332,97
1			2.569,66	2.601,47	2.639,66	2.677,87	2.778,18

**Anlage 2**  
zum Änderungstarifvertrag Nr. 23 zum TV-H  
vom 15. März 2024

**Anlage C**

**Entgelttabelle für Pflegekräfte**  
vom 1. August 2023 bis 31. Januar 2025

Entgelt- gruppe	Stufe 1a	Stufe 1b	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
KR 16			4.666,00	4.829,59	5.357,75	5.973,44	6.245,02
KR 15			4.565,79	4.715,47	5.089,74	5.537,62	5.708,67
KR 14			4.455,33	4.601,42	4.966,60	5.462,77	5.553,31
KR 13			4.344,87	4.487,33	4.843,45	5.100,62	5.166,98
KR 12			4.123,93	4.259,15	4.597,19	4.804,83	4.901,41
KR 11			3.903,01	4.030,98	4.350,91	4.563,39	4.659,97
KR 10			3.682,11	3.802,82	4.140,85	4.303,82	4.406,43
KR 9			3.504,10	3.682,11	3.802,82	4.032,19	4.128,77
KR 8			3.229,32	3.383,51	3.581,18	3.742,03	3.967,43
KR 7			3.047,13	3.229,32	3.509,62	3.649,74	3.796,22
KR 6	2.564,63	2.651,77	2.738,91	2.907,02	3.264,36	3.355,45	3.523,60
KR 5	2.459,76	2.578,89	2.698,01	2.766,89	2.878,97	2.963,10	3.160,65

**Entgelttabelle für Pflegekräfte**  
gültig vom 1. Februar 2025 bis 31. Juli 2025

Entgelt- gruppe	Stufe 1a	Stufe 1b	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
KR 16			4.866,00	5.029,59	5.557,75	6.173,44	6.445,02
KR 15			4.765,79	4.915,47	5.289,74	5.737,62	5.908,67
KR 14			4.655,33	4.801,42	5.166,60	5.662,77	5.753,31
KR 13			4.544,87	4.687,33	5.043,45	5.300,62	5.366,98
KR 12			4.323,93	4.459,15	4.797,19	5.004,83	5.101,41
KR 11			4.103,01	4.230,98	4.550,91	4.763,39	4.859,97
KR 10			3.882,11	4.002,82	4.340,85	4.503,82	4.606,43
KR 9			3.704,10	3.882,11	4.002,82	4.232,19	4.328,77
KR 8			3.429,32	3.583,51	3.781,18	3.942,03	4.167,43
KR 7			3.247,13	3.429,32	3.709,62	3.849,74	3.996,22
KR 6	2.764,63	2.851,77	2.938,91	3.107,02	3.464,36	3.555,45	3.723,60
KR 5	2.659,76	2.778,89	2.898,01	2.966,89	3.078,97	3.163,10	3.360,65

**Entgelttabelle für Pflegekräfte**  
gültig ab 1. August 2025

<b>Entgelt- gruppe</b>	<b>Stufe 1a</b>	<b>Stufe 1b</b>	<b>Stufe 2</b>	<b>Stufe 3</b>	<b>Stufe 4</b>	<b>Stufe 5</b>	<b>Stufe 6</b>
<b>KR 16</b>			5.133,63	5.306,22	5.863,43	6.512,98	6.799,50
<b>KR 15</b>			5.027,91	5.185,82	5.580,68	6.053,19	6.233,65
<b>KR 14</b>			4.911,37	5.065,50	5.450,76	5.974,22	6.069,74
<b>KR 13</b>			4.794,84	4.945,13	5.320,84	5.592,15	5.662,16
<b>KR 12</b>			4.561,75	4.704,40	5.061,04	5.280,10	5.381,99
<b>KR 11</b>			4.328,68	4.463,68	4.801,21	5.025,38	5.127,27
<b>KR 10</b>			4.095,63	4.222,98	4.579,60	4.751,53	4.859,78
<b>KR 9</b>			3.907,83	4.095,63	4.222,98	4.464,96	4.566,85
<b>KR 8</b>			3.617,93	3.780,60	3.989,14	4.158,84	4.396,64
<b>KR 7</b>			3.425,72	3.617,93	3.913,65	4.061,48	4.216,01
<b>KR 6</b>	2.916,68	3.008,62	3.100,55	3.277,91	3.654,90	3.751,00	3.928,40
<b>KR 5</b>	2.806,05	2.931,73	3.057,40	3.130,07	3.248,31	3.337,07	3.545,49

**Anlage 3**  
zum Änderungsstarifvertrag Nr. 23 zum TV-H  
vom 15. März 2024

**Anlage D**

**Bereitschaftsdienstentgelte**  
nach § 42 Nr. 6 und § 43 Nr. 5 TV-H  
gültig vom 1. August 2023 bis 31. Januar 2025

**Anmerkung:** Bis zu einer Neuvereinbarung der Anlage D zum TV-H richtet sich für die Höhe der Bereitschaftsdienstentgelte die Zuordnung zu den Vergütungsgruppen nach den Anlagen 1a und 1b zum BAT beziehungsweise zu den Lohngruppen nach den Lohngruppenverzeichnissen zum MTArb in der bis zum 30. Juni 2014 geltenden Fassung.

Beschäftigte, deren Eingruppierung sich nach der Anlage 1a zum BAT richtet		Beschäftigte, deren Eingruppierung sich nach der Anlage 1b zum BAT richtet		Beschäftigte, deren Eingruppierung sich nach dem MTArb richtet	
Vergütungsgruppe	ab 1. August 2023 bis 31. Januar 2025	Vergütungsgruppe	ab 1. August 2023 bis 31. Januar 2025	Lohngruppe	ab 1. August 2023 bis 31. Januar 2025
	(in Euro)		(in Euro)		(in Euro)
I	43,76	Kr. XIII	36,32	9	24,55
Ia	40,10	Kr. XII	33,45	8a	24,02
Ib	36,89	Kr. XI	31,57	8	23,50
IIa	33,80	Kr. X	29,68	7a	23,00
III	30,54	Kr. IX	27,96	7	22,50
IVa	28,10	Kr. VIII	27,46	6a	22,01
IVb	25,87	Kr. VII	25,93	6	21,51
Va/b	24,94	Kr. VI	25,12	5a	21,03
Vc	23,68	Kr. Va	24,18	5	20,60
VIb	22,01	Kr. V	23,54	4a	20,15
VII	20,67	Kr. IV	22,39	4	19,71
VIII	19,40	Kr. III	21,22	3a	19,29
IXa	18,66	Kr. II	20,20	3	18,86
IXb	18,33	Kr. I	19,29	2a	18,45
X	17,41			2	18,03
				1a	17,66
				1	17,26

**Bereitschaftsdienstentgelte**  
nach § 42 Nr. 6 und § 43 Nr. 5 TV-H  
gültig vom 1. Februar 2025 bis 31. Juli 2025

Beschäftigte, deren Eingruppierung sich nach der Anlage 1a zum BAT richtet		Beschäftigte, deren Eingruppierung sich nach der Anlage 1b zum BAT richtet		Beschäftigte, deren Eingruppierung sich nach dem MTArb richtet	
Vergütungsgruppe	ab 1. Februar 2025 bis 31. Juli 2025	Vergütungsgruppe	ab 1. Februar 2025 bis 31. Juli 2025	Lohngruppe	ab 1. Februar 2025 bis 31. Juli 2025
	(in Euro)		(in Euro)		(in Euro)
I	45,86	Kr. XIII	38,06	9	25,73
Ia	42,02	Kr. XII	35,06	8a	25,17
Ib	38,66	Kr. XI	33,09	8	24,63
IIa	35,42	Kr. X	31,10	7a	24,10
III	32,01	Kr. IX	29,30	7	23,58
IVa	29,45	Kr. VIII	28,78	6a	23,07
IVb	27,11	Kr. VII	27,17	6	22,54
Va/b	26,14	Kr. VI	26,33	5a	22,04
Vc	24,82	Kr. Va	25,34	5	21,59
VIb	23,07	Kr. V	24,67	4a	21,12
VII	21,66	Kr. IV	23,46	4	20,66
VIII	20,33	Kr. III	22,24	3a	20,22
IXa	19,56	Kr. II	21,17	3	19,77
IXb	19,21	Kr. I	20,22	2a	19,34
X	18,25			2	18,90
				1a	18,51
				1	18,09

**Bereitschaftsdienstentgelte  
nach § 42 Nr. 6 und § 43 Nr. 5 TV-H  
gültig ab 1. August 2025**

Beschäftigte, deren Eingruppierung sich nach der Anlage 1a zum BAT richtet		Beschäftigte, deren Eingruppierung sich nach der Anlage 1b zum BAT richtet		Beschäftigte, deren Eingruppierung sich nach dem MTArb richtet	
Vergütungsgruppe	ab 1. August 2025	Vergütungsgruppe	ab 1. August 2025	Lohngruppe	ab 1. August 2025
	(in Euro)		(in Euro)		(in Euro)
I	48,38	Kr. XIII	40,15	9	27,15
Ia	44,33	Kr. XII	36,99	8a	26,55
Ib	40,79	Kr. XI	34,91	8	25,98
Ila	37,37	Kr. X	32,81	7a	25,43
III	33,77	Kr. IX	30,91	7	24,88
IVa	31,07	Kr. VIII	30,36	6a	24,34
IVb	28,60	Kr. VII	28,66	6	23,78
Va/b	27,58	Kr. VI	27,78	5a	23,25
Vc	26,19	Kr. Va	26,73	5	22,78
VIb	24,34	Kr. V	26,03	4a	22,28
VII	22,85	Kr. IV	24,75	4	21,80
VIII	21,45	Kr. III	23,46	3a	21,33
IXa	20,64	Kr. II	22,33	3	20,86
IXb	20,27	Kr. I	21,33	2a	20,40
X	19,25			2	19,94
				1a	19,53
				1	19,08

**Anlage 4**  
zum Änderungstarifvertrag Nr. 23 zum TV-H  
vom 15. März 2024

**Anlage E**

**Beträge der in der Entgeltordnung zum TV-H geregelten Zulagen**

**I. Entgeltgruppenzulagen gemäß Teil II der Entgeltordnung**

<sup>1</sup>Die Entgeltgruppenzulagen gemäß Teil II der Entgeltordnung verändern sich bei allgemeinen Entgeltanpassungen um den von den Tarifvertragsparteien für die jeweilige Entgeltgruppe festgelegten Vomhundertsatz; Sockelbeträge, Mindestbeträge und vergleichbare nichtlineare Steigerungen bleiben unberücksichtigt. <sup>2</sup>Sie betragen

Nr. der Entgeltgruppenzulage	vom 1. August 2023 bis 31. Januar 2025	vom 1. Februar 2025 bis 31. Juli 2025	ab 1. August 2025
	Euro/Monat		
1	174,71	183,10	193,17
2	164,75	172,66	182,16
3	(aufgehoben)	(aufgehoben)	(aufgehoben)
4	144,18	151,10	159,41
5	(aufgehoben)	(aufgehoben)	(aufgehoben)
6	(aufgehoben)	(aufgehoben)	(aufgehoben)
7	123,58	129,51	136,63
8	122,63	128,52	135,59
9	108,14	113,33	119,56
10	(aufgehoben)	(aufgehoben)	(aufgehoben)
11	64,54	67,64	71,36
12	(aufgehoben)	(aufgehoben)	(aufgehoben)
13	(aufgehoben)	(aufgehoben)	(aufgehoben)
14	57,42	60,18	63,49
15	97,61	102,30	107,93
16	272,18	285,24	300,93
17	27,22	28,53	30,10

## II. Funktionszulagen gemäß Teil II Abschnitte 5 und 8 der Entgeltordnung

<sup>1</sup>Die Funktionszulagen

- für Beschäftigte im Fernmeldebetriebsdienst gemäß Nr. 3 der Protokollerklärungen zu Abschnitt 5 Unterabschnitt 2 des Teils II der Entgeltordnung sowie
- für Fremdsprachenassistenten (Fremdsprachensekretäre) gemäß Nr. 1 der Vorbemerkungen zu Abschnitt 8 Unterabschnitt 3 des Teils II der Entgeltordnung

verändern sich bei allgemeinen Entgeltanpassungen um den von den Tarifvertragsparteien für die jeweilige Entgeltgruppe festgelegten Vohundertsatz; Sockelbeträge, Mindestbeträge und vergleichbare nichtlineare Steigerungen bleiben unberücksichtigt. <sup>2</sup>Sie betragen

Nr. der Funktionszulage	vom 1. August 2023 bis 31. Januar 2025	vom 1. Februar 2025 bis 31. Juli 2025	ab 1. August 2025
	Euro/Monat		
1	122,67	128,56	135,63
2	106,40	111,51	117,64
3	167,33	175,36	185,00
4	147,94	155,04	163,57
5	139,85	146,56	154,62
6	132,43	138,79	146,42

## III. Vorarbeiterzulagen gemäß Nr. 6 der Vorbemerkungen zu Teil III der Entgeltordnung

Die Vorarbeiterzulagen gemäß Nr. 6 der Vorbemerkungen zu Teil III der Entgeltordnung betragen

Nr. der Vorarbeiterzulage	vom 1. August 2023 bis 31. Januar 2025	vom 1. Februar 2025 bis 31. Juli 2025	ab 1. August 2025
	Euro/Monat		
1	178,97	187,56	197,88
2	306,34	321,04	338,70

## IV. Zulagen für Beschäftigte im Pflegedienst gemäß Teil IV der Entgeltordnung

Die Zulagen für Beschäftigte im Pflegedienst gemäß Nr. 7 der Vorbemerkungen zu Abschnitt 2 des Teils IV der Entgeltordnung betragen

Nr. der Zulage	vom 1. August 2023 bis 31. Januar 2025	vom 1. Februar 2025 bis 31. Juli 2025	ab 1. August 2025
	Euro/Monat		
1	184,61	193,47	204,11
2	158,25	165,85	174,97
3	131,87	138,20	145,80

**Anlage 5**  
**zum Änderungsstarifvertrag Nr. 23 zum TV-H**  
**vom 15. März 2024**

**Anlage F**

**Entgelttabelle für Beschäftigte im Sozial- und Erziehungsdienst**  
 gültig vom 1. August 2023 bis 31. Januar 2025

Entgelt- gruppe	Grundentgelt			Entwicklungsstufen			
	Stufe 1a	Stufe 1b	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
S 18	4.179,57	4.243,12	4.306,66	4.862,39	5.279,13	5.904,30	6.286,33
S 17	3.796,51	3.964,76	4.133,01	4.584,49	4.862,39	5.418,04	5.744,52
S 16	3.706,65	3.874,69	4.042,72	4.348,35	4.723,43	5.140,21	5.390,27
S 15	3.570,32	3.729,14	3.889,86	4.167,76	4.487,28	5.001,29	5.223,55
S 14	3.551,89	3.699,82	3.849,98	4.158,76	4.472,88	4.820,22	5.063,33
S 13	3.492,83	3.622,34	3.753,20	4.098,26	4.376,11	4.723,43	4.897,07
S 12	3.445,77	3.593,58	3.742,57	4.073,45	4.365,16	4.726,39	4.879,19
S 11b	3.358,11	3.523,61	3.689,33	3.865,79	4.310,36	4.657,68	4.866,07
S 11a	3.290,45	3.454,90	3.619,35	3.793,65	4.237,21	4.584,49	4.792,89
S 9	3.060,27	3.202,52	3.344,76	3.606,19	3.992,04	4.354,95	4.633,19
S 8b	3.060,27	3.202,52	3.344,76	3.606,19	3.992,04	4.354,95	4.633,19
S 8a	3.017,62	3.145,54	3.273,46	3.499,23	3.713,82	3.925,50	4.146,27
S 7	2.946,72	3.067,73	3.188,73	3.400,76	3.612,71	3.773,45	4.014,92
S 4	2.793,34	2.921,48	3.049,62	3.235,13	3.360,99	3.480,24	3.666,01
S 3	2.617,26	2.745,33	2.873,40	3.051,60	3.215,25	3.290,10	3.379,54
S 2	2.428,57	2.546,92	2.665,26	2.731,03	2.836,22	2.921,68	2.994,02

**Entgelttabelle für Beschäftigte im Sozial- und Erziehungsdienst**  
gültig vom 1. Februar 2025 bis 31. Juli 2025

Entgelt- gruppe	Grundentgelt			Entwicklungsstufen			
	Stufe 1a	Stufe 1b	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
<b>S 18</b>	4.379,57	4.443,12	4.506,66	5.062,39	5.479,13	6.104,30	6.486,33
<b>S 17</b>	3.996,51	4.164,76	4.333,01	4.784,49	5.062,39	5.618,04	5.944,52
<b>S 16</b>	3.906,65	4.074,69	4.242,72	4.548,35	4.923,43	5.340,21	5.590,27
<b>S 15</b>	3.770,32	3.929,14	4.089,86	4.367,76	4.687,28	5.201,29	5.423,55
<b>S 14</b>	3.751,89	3.899,82	4.049,98	4.358,76	4.672,88	5.020,22	5.263,33
<b>S 13</b>	3.692,83	3.822,34	3.953,20	4.298,26	4.576,11	4.923,43	5.097,07
<b>S 12</b>	3.645,77	3.793,58	3.942,57	4.273,45	4.565,16	4.926,39	5.079,19
<b>S 11b</b>	3.558,11	3.723,61	3.889,33	4.065,79	4.510,36	4.857,68	5.066,07
<b>S 11a</b>	3.490,45	3.654,90	3.819,35	3.993,65	4.437,21	4.784,49	4.992,89
<b>S 9</b>	3.260,27	3.402,52	3.544,76	3.806,19	4.192,04	4.554,95	4.833,19
<b>S 8b</b>	3.260,27	3.402,52	3.544,76	3.806,19	4.192,04	4.554,95	4.833,19
<b>S 8a</b>	3.217,62	3.345,54	3.473,46	3.699,23	3.913,82	4.125,50	4.346,27
<b>S 7</b>	3.146,72	3.267,73	3.388,73	3.600,76	3.812,71	3.973,45	4.214,92
<b>S 4</b>	2.993,34	3.121,48	3.249,62	3.435,13	3.560,99	3.680,24	3.866,01
<b>S 3</b>	2.817,26	2.945,33	3.073,40	3.251,60	3.415,25	3.490,10	3.579,54
<b>S 2</b>	2.628,57	2.746,92	2.865,26	2.931,03	3.036,22	3.121,68	3.194,02

**Entgelttabelle für Beschäftigte im Sozial- und Erziehungsdienst**  
gültig ab 1. August 2025

Entgelt- gruppe	Grundentgelt			Entwicklungsstufen			
	Stufe 1a	Stufe 1b	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
<b>S 18</b>	4.620,45	4.687,49	4.754,53	5.340,82	5.780,48	6.440,04	6.843,08
<b>S 17</b>	4.216,32	4.393,82	4.571,33	5.047,64	5.340,82	5.927,03	6.271,47
<b>S 16</b>	4.121,52	4.298,80	4.476,07	4.798,51	5.194,22	5.633,92	5.897,73
<b>S 15</b>	3.977,69	4.145,24	4.314,80	4.607,99	4.945,08	5.487,36	5.721,85
<b>S 14</b>	3.958,24	4.114,31	4.272,73	4.598,49	4.929,89	5.296,33	5.552,81
<b>S 13</b>	3.895,94	4.032,57	4.170,63	4.534,66	4.827,80	5.194,22	5.377,41
<b>S 12</b>	3.846,29	4.002,23	4.159,41	4.508,49	4.816,24	5.197,34	5.358,55
<b>S 11b</b>	3.753,81	3.928,41	4.103,24	4.289,41	4.758,43	5.124,85	5.344,70
<b>S 11a</b>	3.682,42	3.855,92	4.029,41	4.213,30	4.681,26	5.047,64	5.267,50
<b>S 9</b>	3.439,58	3.589,66	3.739,72	4.015,53	4.422,60	4.805,47	5.099,02
<b>S 8b</b>	3.439,58	3.589,66	3.739,72	4.015,53	4.422,60	4.805,47	5.099,02
<b>S 8a</b>	3.394,59	3.529,54	3.664,50	3.902,69	4.129,08	4.352,40	4.585,31
<b>S 7</b>	3.319,79	3.447,46	3.575,11	3.798,80	4.022,41	4.191,99	4.446,74
<b>S 4</b>	3.157,97	3.293,16	3.428,35	3.624,06	3.756,84	3.882,65	4.078,64
<b>S 3</b>	2.972,21	3.107,32	3.242,44	3.430,44	3.603,09	3.682,06	3.776,41
<b>S 2</b>	2.773,14	2.898,00	3.022,85	3.092,24	3.203,21	3.293,37	3.369,69

**Die Niederschriftserklärungen zum Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst des Landes Hessen (TV-H) vom 1. September 2009, zuletzt geändert durch den Änderungstarifvertrag Nr. 20 vom 15. Oktober 2021, werden mit Wirkung vom 1. Januar 2024 wie folgt geändert:**

Nr. 13 wird wie folgt gefasst:

**„13. Zu § 20 Absatz 2:**

1. Die Tarifvertragsparteien stimmen überein, dass die Beschäftigten der Entgeltgruppe 2 Ü zu den Entgeltgruppen 1 bis 4 und die Beschäftigten der Entgeltgruppe 15 Ü zu den Entgeltgruppen 9a bis 16 gehören.
2. Zur Erläuterung der Protokollerklärung zu § 20 Absatz 2 sind sich die Tarifvertragsparteien über folgendes Beispiel einig:

Werden Beschäftigte in der Entgeltgruppe 8 zum 15. April eines Jahres in die Entgeltgruppe 9a höhergruppiert, erhöht sich der Bemessungssatz der Jahressonderzahlung in diesem Jahr von 54,97 v.H. um 3 x 2 v.H. auf 60,97 v.H.“

**Die Niederschriftserklärungen zum Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst des Landes Hessen (TV-H) vom 1. September 2009, zuletzt geändert durch den Änderungstarifvertrag Nr. 23 vom 15. März 2024, werden mit Wirkung vom 1. Januar 2025 wie folgt geändert:**

1. Nr. 12 wird wie folgt gefasst:

**„12. Zu § 18:**

Die Tarifvertragsparteien werden im Rahmen der Evaluierung der Tätigkeitsmerkmale der Entgeltordnung zum TV-H gemeinsam die Akzeptanz, Inanspruchnahme und Praktikabilität des § 18 analysieren sowie bewerten und diese gegebenenfalls mit den notwendigen und gewünschten Modifikationen weiterentwickeln. Die Regelung des § 18 Absatz 2 ist befristet und tritt mit Ablauf des 31. Dezember 2029 ohne Nachwirkung außer Kraft. Beschäftigte, denen zu diesem Zeitpunkt die Zulage nach § 18 Absatz 2 gezahlt wird, erhalten diese weiterhin als Besitzstandszulage.“

2. Nr. 13 wird wie folgt gefasst:

**„13. Zu § 20 Absatz 2:**

1. Die Tarifvertragsparteien stimmen überein, dass die Beschäftigten der Entgeltgruppe 2 Ü zu den Entgeltgruppen 1 bis 8 und die Beschäftigten der Entgeltgruppe 15 Ü zu den Entgeltgruppen 9a bis 16 gehören.
2. Zur Erläuterung der Protokollerklärung zu § 20 Absatz 2 sind sich die Tarifvertragsparteien über folgendes Beispiel einig:

Werden Beschäftigte in der Entgeltgruppe 8 zum 15. April eines Jahres in die Entgeltgruppe 9a höhergruppiert, erhöht sich der Bemessungssatz der Jahressonderzahlung in diesem Jahr von 60 v.H. um 3 x 2,2 v.H. auf 66,6 v.H.“

**Die Niederschriftserklärungen zu Anlage A des Tarifvertrages des öffentlichen Dienstes des Landes Hessen (TV-H) vom 1. September 2009, zuletzt geändert durch den Änderungstarifvertrag Nr. 21 vom 7. Oktober 2022, werden mit Wirkung vom 15. März 2024 wie folgt gefasst:**

Nr. 9 wird wie folgt gefasst:

**„9. Neue Berufsbilder und Veränderungen:**

Aufgrund sich ändernder Berufsbilder sowie Verwaltungsstrukturen und -aufgaben verständigen sich die Tarifvertragsparteien auf eine Evaluierung der Tätigkeitsmerkmale der Entgeltordnung zum TV-H nach Abschluss der Redaktion zur Tarifrunde 2024. Anschließend werden zeitnahe Tarifgespräche über eine Anpassung der Entgeltordnung zum TV-H an die aktuelle Arbeitswelt unter Berücksichtigung haushalterischer Vorgaben aufgenommen.“